

Juni 2013

erscheint
am 01.06.2013

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 14, Nr. 6

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

20. Dorf- und Kinderfest Ottendorf

14. bis 16. Juni 2013



Freitag, 14.06.2013

ab 18.00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern,
Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen
und Getränken

ab 19.00 Uhr bis 1.00 Uhr
(mit Unterbrechungen)
Disco mit DJ Thomas

ca. 20.00 Uhr
Show- und Taneinlagen der Mädels
vom **Mittweidaer Karnevalsverein**

ca. 21.00 Uhr
Auftritt der „Schalmeinzunft
Hartmannsdorf e.V.“

Samstag, 15.06.2013

ab 13.30 Uhr
Schülercafé

ab 14.00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern,
Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen
und Getränken

14.00 bis 19.00 Uhr
Kinderschminken mit dem **Animations-
team „Kunterbunt“** aus Chemnitz

ca. 15.00 Uhr
Märchenspiel der Grundschule
Ottendorf in der Turnhalle

ab 16.00 Uhr
der **ATV Garnsdorf** präsentiert sein
Können

ca. 17.00 Uhr
Auftritt der Tänzerinnen und Tänzer vom
Tanzstudio „Step5“ Mittweida

ca. 18.00 Uhr
**Tinos Zaubershow ein Programm
für die ganze Familie**

19.00 bis 1.00 Uhr
Tanzveranstaltung für jung und alt
mit der Gruppe „**Mittendrin – Die Party-
band**“

ca. 20.30 Uhr
**Lampionzug mit Begleitung des
„Brass- und Swingorchesters Ottendorf“**
(vom Dreiecksplatz bis zum Festplatz)

gegen 22.30 Uhr
großes Feuerwerk (durchgeführt von
den Kameraden der FFW Ottendorf)

Sonntag, 16.06.2013

ab 11.00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern,
Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen
und Getränken

11.00 bis 16.00 Uhr
Kinderschminken mit dem **Animations-
team „Kunterbunt“** aus Chemnitz

11.30 bis 13.30 Uhr
**Frühshoppen mit dem „Brass- und
Swingorchester Ottendorf“**

14.30 Uhr
Musikalische Show der guten Laune mit
Uta Bresan (bekannt aus Funk- und
Fernsehen)

ca. 16.00 Uhr
Puppenspiel für Groß und Klein mit dem
Puppenspieler „Locci“ aus Potsdam



Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 08.04.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf EUR 9.064.870
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf EUR 9.781.120
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf EUR -716.250

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf EUR 0

- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf EUR -716.250

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf EUR 0

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf EUR 0

- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf EUR 0

- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf EUR -716.250

- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf EUR 0

- Gesamtergebnis auf EUR -716.250

im Finanzaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf EUR 8.662.360

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf EUR 8.435.690

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf EUR 226.670

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf EUR 626.750

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf EUR 1.818.870

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf EUR -1.192.120

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf EUR -965.450

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf EUR 0

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf EUR 319.100

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf EUR -319.100

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf EUR -1.284.550 festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf EUR 272.000

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf EUR 1.500.000

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 270 vom Hundert

- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410 vom Hundert

- Gewerbesteuer auf 330 vom Hundert

§ 6

Weitere Festsetzungen

keine

Lichtenau, den 17.05.2013

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

(Siegel)

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2013 wird bekannt gemacht wegen Fristablauf nach § 119 Abs. 1 SächsGemO. Da die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit nicht beanstandet hat, ist damit fiktiv die Bestätigung erteilt. Auf der Grundlage des § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt die Haushaltssatzung und der dazugehörige Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 mit all seinen Bestandteilen in der Zeit vom **Montag, dem 03.06.2013 bis zum Montag, dem 10.06.2013** im Rathaus der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, in der Finanzverwaltung, Zimmer 2.06 öffentlich aus.

Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

-Siegel-

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau über die Auflegung der Vorschlagsliste für Schöffen

Die Vorschlagsliste für Schöffen liegt eine Woche von Dienstag, den 04.06.2013 bis Dienstag, den 11.06.2013 im Rathaus Lichtenau, Hauptamt – Zimmer 1.06, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau zu jedermanns Einsicht zu folgenden Öffnungszeiten aus:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Gegen diese Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Gemeinde Lichtenau oder dem Amtsgericht Döbeln schriftlich oder zu Protokoll mit Begründung Einspruch erhoben werden.

Lichtenau, den 01.06.2013

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Bekanntmachung

Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2013

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2013 liegt von Montag, den 10.06.2013 bis Mittwoch, den 19.06.2013 (je einschließlich) in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Burgstädter Straße 52, 09236 Claußnitz, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich Freitag, den 28.06.2013 Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Claußnitz, den 07.05.2013

Hermesdorf, Verbandsvorsitzender



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 06.05.2013

B 2013-37

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für den Straßenausbau 10. BA Obere Siedlung Auerswalde, Goethestraße – K.-Marx-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter:

Fa. ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31 in 09116 Chemnitz für Bauteil 3 Straßenbau einschl. Baustelleneinrichtung zu einer Bruttosumme in Höhe von **134.471,05 EUR**.

B 2013-38

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für Tief- und Wegebauarbeiten zur Errichtung des Krippenspielplatzes in der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ im OT Ottendorf an den wirtschaftlichsten Bieter:

Fa. Steinbach & Richter GbR, Kirchberg 11 in 09244 Lichtenau für eine Bruttosumme in Höhe von **48.788,85 EUR**.

B 2013-39

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Liquiditätsentnahme in Höhe von 8.500,00 EUR zur Finanzierung der außerplanmäßigen Auszahlung für den Bau des Spielplatzes für Krippenkinder in der Kita

Ottendorf MNR. 1612 – im Produktsachkonto 1113030705.096201 zuzustimmen.

B 2013-40

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme die Umsetzung der Variante „C“ zur Erneuerung der Heizungsanlage sowie der Warmwasserbereitung in der Grundschule/Hort sowie Sportcenter Ottendorf.

B 2013-41

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Liquiditätsentnahme in Höhe von 70.000,00 EUR zur Finanzierung der außerplanmäßigen Auszahlung für die Ersatzinvestition der Heizungs- und Warmwasseranlage in der Grundschule Ottendorf – im Produktsachkonto 1113030503.096101 zuzustimmen.

B 2013-42

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Liquiditätsentnahme in Höhe von 9.000,00 EUR zur Finanzierung der außerplanmäßigen Auszahlung für überplanmäßige Planungskosten der MNR. 713 – Ersatzneubau Brücke Schafgasse in Niederlichtenau BW 35 im Produktsachkonto 54100105.

096107 zuzustimmen.

B 2013-43

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Mittelumnutzung für überplanmäßige Aufwendungen für den Winterdienst in Höhe von 9.000,00 EUR vom Produktsachkonto 54100102.422100 (Unterhaltung von Gemeindestraßen) in das Produktsachkonto 54520102.424108 (Winterdienst) zuzustimmen.

B 2013-44

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der 3. Änderung des FNP der Verwaltungsgemeinschaft Mittweida sowie der Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 7 „Photovoltaikanlage Steinbruch Dresdner Straße“ Stadt Mittweida, Gemarkung Neudörfchen, gemäß § 4(1) und § 2(2) BauGB zuzustimmen. Die Belange der Gemeinde Lichtenau werden nicht berührt.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau
Tel.: (037208)80010, Fax: 80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:
C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: WVD Zustellservice GmbH,
Vertriebsreklamation: 0371/5289244
E-Mail: s.felber@wvd-zustellservice.de

IMPRESSUM



Der Bürgermeister informiert

Aus der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2013

Zahlreiche Bürger, aber auch Ehrenamtliche der Ortsfeuerwehr Garnsdorf und Mitglieder des Fördervereins der Kindertagesstätte „Wichtelburg“ im OT Garnsdorf verfolgten die Gemeinderatssitzung. Die Tagesordnung war geprägt von Vergabebeschlüssen und Entscheidungen zur Finanzierung der beabsichtigten Bauvorhaben. Für den Einstieg hatte der Bürgermeister umfangreiche Informationen zur aktuellen Entwicklung in der Gemeinde zusammengestellt.

Die Planfeststellungsunterlagen für den **Chemnitztal-Radweg** waren im Vormonat vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASUV) in der Landesdirektion Sachsen (LDS) eingereicht worden. Zwischenzeitlich wurde festgestellt, dass nunmehr die Gemeinde die Kosten für eine neue Brücke vollständig tragen soll. Zuvor war eine 20%-Beteiligung aus Bundesmitteln abgestimmt worden. Hiergegen widersprach der Bürgermeister gegenüber der Behörde.

Für die **Beseitigung von Winterschäden** nach einem 6 monatigen Winter stellt der Freistaat Sachsen aus seinem Sofortprogramm der Gemeinde Lichtenau 66.000 Euro zur Verfügung. Hierzu sind weitere 25 % Eigenmittel der Gemeinde einzusetzen, sodass 82.500 Euro für nachhaltige Schadensbeseitigung an Gemeindestraßen im Jahr 2013 eingesetzt werden können. Im Vorjahr wurde ein ähnliches Programm genutzt um einen ersten Abschnitt des Fasanenwegs mit einer neuen Straßendecke zu versehen. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, dem 03.06.2013 soll über die Verwendung der Reparaturmittel beraten und beschlossen werden.

Zur öffentlichen Ausschreibung der **ehem. Häuser A und B der ehem. Mittelschule Auerswalde** liegen noch keine konkreten Angebote vor. Der Bürgermeister wies auf das Fristende am 31.05.2013 hin. Lediglich Anfragen ohne konkrete Nutzungskonzeptionen aus dem Ausland liegen vor. Zuvor waren Planungen der Gemeinde und der Heim gGmbH von der Rechtsaufsichtsbehörde gestoppt worden. Das Haus A sollte zu einem symbolischen Preis dem freien Träger zur Verfügung gestellt werden, der das ehemalige Schulhaus A im OT Auerswalde zum Senioren- und Familienwohnobjekt unter sozialen Gesichtspunkten entwickeln und ausbauen wollte. Zwischenzeitlich wandten sich zahlreiche Bürger an die Gemeinde, die sich für eine seniorenfokussierte Nutzung einsetzten. Unter den Gästen der Gemeinderatssitzung waren auch zahlreiche Mitglieder des Fördervereins der **Kindertagesstätte Wichtelburg im OT Garnsdorf**. Dort wurde ein altes Spielgerät beanstandet. Daraufhin hatte der Bürgermeister eine außerordentliche Sicher-

heitsüberprüfung durchführen lassen. Dabei wurden deutliche Mängel festgestellt. Das Gerät wurde aus Sicherheitsgründen gesperrt und entfernt. Ein Ersatz soll daher schnellstmöglich hergestellt werden. Der Bürgermeister schlug dazu eine Beratung in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, dem 03.06.2013 vor. Anwesende Vereinsmitglieder unterstrichen den Ersatzbedarf im Sinne der Kinder. Viele Gemeinderäte zeigten Verständnis für das Anliegen der Bürger und signalisierten Zustimmung für ein neues Spielgerät.

In der **Alten Kolonie** wird zwischen dem 24.04.2013 und dem 13.09.2013 der Kanal- und Straßenbau durchgeführt. Ursprünglich sollte schon im vergangenen Jahr begonnen werden, auch der lange Winter verzögerte den Baubeginn. Bei der Submission zum neuen **Krippenspielplatz in der Kita Zwergerland OT Oberlichtenau** haben die Firma Laabs aus Ottendorf den Zuschlag für den Tiefbau und die Firma Wehrfritz den Auftrag für das Spielgerät erhalten. Bis Ende Mai soll das Spielgerät geliefert und aufgebaut sein.

Der RZV Lugau-Glauchau wird auf der Auerswalder Straße zwischen dem Bahnhof und der Bahnhofstraße und auf der Oberen Hauptstraße zwischen Autobahn und Gasthofkreuzung Chemnitzer Straße die **Trinkwasserleitung austauschen**. Als Zeitfenster ist der 28.06.2013 bis 06.06.2014 vorgesehen.

Am 14.05.2013 findet die Bauanlaufberatung zur **S 200 Verlegung bei Ottendorf** statt. Die Gemeinde wird hierbei vertreten sein. Für Montag dem 03.06.2013 ist ein öffentlicher 1. Spatenstich um 9.30 Uhr an der Technikhalle Ottendorf, Mittweidaer Straße 18a vorgesehen. Dort soll auch ein Infostand angeboten werden.

Im sich anschließenden Teil der Gemeinderatssitzung befassten sich die Mitglieder mit der Vergabe von Bauaufträgen. So wird der **10. Bauabschnitt der Oberen Siedlung (Goethestraße, Karl-Marx-Straße)** von der Firma ATS aus Chemnitz ausgebaut. Dabei handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit den Versorgungsträgern RZV Lugau-Glauchau und dem ZWA Hainichen. Weiterhin wurde der Bauauftrag für **Tief- und Wegebauarbeiten für den Spielplatz in der Kindertagesstätte Rappelkiste im OT Ottendorf** an die ortsansässige Firma Steinbach und Richter vergeben. Weiterhin wurde beschlossen, die **Heizungsanlage**, die den Hort **Ottendorf**, die Grundschule und das Sportcenter versorgt, erneuern zu lassen. Hierbei wurden verschiedene Varianten vorgestellt. Aus Sicht einiger Gemeinderäte wäre ein Vergleich der unterschiedli-

chen Energieträger wünschenswert gewesen, um auch erneuerbare Energien in der Auswahl berücksichtigen zu können. Beschlossen wurde nun, die anliegende Erdgasversorgung zu nutzen, den Ölkessel abzubauen und die Versorgungsleitungen zu erneuern. Auf Grund von technischem Verschleiß drohte ein Ausfall der Heizungsanlage.

Der Gemeinderat fasste auch einen Finanzierungsbeschluss für die **Planung eines Ersatzneubaus für das Brückenbauwerk 35 (Schafgasse) im OT Niederlichtenau**. Nunmehr stehen 15.000 Euro zur Verfügung, für den Bau ab 2014 ist mit 140.000 Euro Baukosten zu rechnen.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte über die **Kosten des Winterdienstes**. Seit Oktober 2012 wurden Winterdienstarbeiten erforderlich. Allein seit Januar wurden 86.000 Euro für die Räumung von Schnee, die Beseitigung von Glatteis und den Einsatz von Streusalz ausgegeben. Das Jahresbudget 2013 bis Dezember wurde bereits überstrapaziert. Der Gemeinderat wird sich rechtzeitig vor Wintereinbruch aber mit einer Ersatzfinanzierung befassen. Vorgestellt wurde auch eine **Übersicht über laufende Kosten in den Sportstätten**. Viele Gemeinderäte forderten eine Herausgabe des Zahlenmaterials an die nutzenden Vereine.

Zur Bürgerfragestunde erkundigten sich Angehörige der Ortsfeuerwehr Garnsdorf nach dem **Eingang der Fördermittel für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses**. Leider liegen weder Fördermittel noch deren Zusage vor. Weiterhin erkundigten sich Anwohner, wann die in Aussicht gestellte Bürgerversammlung zum **Straßenbauvorhaben S204 2. BA im OT Auerswalde** stattfindet. Hierzu erklärte der Bürgermeister, dass noch kein Termin von der Behörde mitgeteilt wurde. Eine Firma sei noch nicht beauftragt worden, aber mit einem Baubeginn rechne er ab Juni. Eine ähnliche Frage bezog sich auf den Baubeginn in der Oberen Siedlung Auerswalde (Karl-Marx-Straße, Goethe-Straße), hierzu wurde die Firma ATS beauftragt. Die Anwohner werden in geeigneter Weise und rechtzeitig über Verkehrseinschränkungen und Bauablauf informiert. In der Fragestunde der Gemeinderäte wurde noch einmal das Außengelände und das Ersatzspielgerät der **Kindertagesstätte Wichtelburg im OT Garnsdorf** thematisiert. In der nächsten Gemeinderatssitzung am Montag, dem 03.06.2013 soll über den Ersatz des Spielgerätes beraten und beschlossen werden.

13.05.2013

i.A. Martin Lohse, Referent

Aus der TA Sitzung vom 18.03.2013

Der Bürgermeister informierte den Technischen Ausschuss über den Antrag des SV „Wacker 22 Auerswalde“ e.V. eine Überdachung am Sportlerheim Auerswalde anbauen zu dürfen. Der Technische Ausschuss stand dem Antrag zustimmend gegenüber. Der Verein kann die Überdachung auf eigene Kosten errichten.

Im ersten TOP wurde über die Erstellung eines Energieberichts für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde beraten. Dazu erläuterte Herr Lojewski von der Enviam die Gründe und Ziele eines Energieberichts. Da die Gemeinde Konzessionsgeber für die Enviam ist, wurde ihr eine strategische Analyse der vorhandenen Straßenbeleuchtung mit Erstellung eines Energieberichts angeboten. Der Energiebericht wird zu 85% durch Enviam gefördert, sodass der Eigenanteil der Gemeinde bei 15% liegt. Bei 25.000 EUR Gesamtkosten würde der Eigenanteil der Gemeinde somit 5.000 EUR betragen. Historisch bedingt gibt es im

Gemeindegebiet viele verschiedene Bauarten und technische Eigenschaften der ca. 1.200 Leuchtpunkte. Der Technische Ausschuss beschloss dem Gemeinderat die Erstellung des Energieberichts zu empfehlen.

Im TOP Umsetzung der Raumodule von der ehem. Mittelschule Haus A zur Sporthalle Rathausstr. 3 stellte der Technische Ausschuss nach teilweise umstrittener Diskussion fest, dass der Gemeinderat über 2 neue Varianten einschließlich Kostenaufstellung informiert werden soll.

Die bisher vorgestellten Planungsvarianten übersteigen mit 140.000 EUR Gesamtkosten die ursprünglich geplanten finanziellen Mittel von 38.000 EUR. Der Technische Ausschuss sieht diese deutlich höhere Ausgabe als nicht vertretbar an.

Der Technische Ausschuss wurde im nächsten TOP über die Außengeländegestaltung der Kita Garnsdorf informiert. Am 16.03.13 fand ein Ortstermin statt, zu dem auch die

Gemeinderäte eingeladen waren. Die Kita verfügt nur über eine sehr eng begrenzte Spielfläche. Der zurzeit genutzte südliche Teil wird im Norden durch eine Ziegelstützmauer begrenzt. Neben Sandkasten, Schaukel und Federwippe soll die Spielkombination (Klettern/Rutschen) überprüft, repariert und ggf. mittelfristig ersetzt werden.

Nördlich der Ziegelstützmauer ist das Gelände sehr hanglastig. Mit dem Eigentümer des nördlich angrenzenden Grundstücks sollte gesprochen werden um Teile des vorhandenen Grünlandes zu erwerben oder zu pachten. Nach Grundstücksverfügbarkeit könnte eine Kosten-Nutzen-Betrachtung zur Einrichtung einer weiteren nutzbaren Fläche durchgeführt werden.

Baugrundgutachten, Grenzfeststellung sowie Lage- und Höhenvermessung liegen vor.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Informationstafeln abzugeben

Die Gemeinde Lichtenau verfügt über zahlreiche Informationstafeln. Als amtliche Tafeln gelten dabei die Standorte Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und Schulstraße 15 (Sportcenter Ottendorf). Alle anderen Tafeln möchten wir besser nutzen.

Hierfür bieten wir interessierten Vereinen ein attraktives Podium. Wir stellen uns vor, dass die Tafeln in verantwortungsvolle Hände kommen und z.B. für eine angemessene Pflege und aktuelle Bestückung kostenfrei genutzt werden können.

Welche Tafeln zur Auswahl stehen ist in der Tabelle dargestellt.

Interessierte Vereine können uns gern schreiben:

Gemeinde Lichtenau
Stichwort: Infotafeln
Auerswalder Hauptstraße 2
09244 Lichtenau
post@gemeinde-lichtenau.de

i.A. Martin Lohse,
Referent

Ortsteil	Standort	offen	geschlossen	lfd. Nr.
Auerswalde	An der Autobahn	x		1
	Siedlerheim	x		2
	Robert-Koch-Str.	x		3
	Alte Kolonie	x		4
	Auersw. Hauptstr./Schulberg	x		5
	Am Vorwerk	x		6
	Am Winkel	x		7
	Karl-Liebknecht-Str.	x		8
Garnsdorf	Chemnitztalstr./Siedlung	x		9
	Garnsd. Hauptstr./Claußnitzer Str.	x		10
	Garnsd. Hauptstr.	x		11
	Garnsd. Hauptstr./Feuerwehrgerh.	x		12
Oberlichtenau	Lärchenweg		x	13
Niederlichtenau	Erdbeersiedlung		x	14
	Merzd. Str./Hammergut		x	15
	Untere Hauptstr./Schafgasse		x	16
Ottendorf	Hauptstr. 134		x	18
	Containerplatz/Bahnbrücke		x	19
	Am Bahnhof		x	20
	Hauptstr. 52, Bäckerei Fischer		x	21
	Schulstr. 15		x	22
	Containerplatz/An der Feuerwache		x	23
	Mittweidaer Str. 10/Abzw. Krumbach		x	24
	Gewerbegebiet/Kalkofen		x	25
Krumbach	Dorfstr. 15		x	26
	Neukrumbacher Str.		x	27
	Fabrikstr./Wasserschänke		x	28
Biensdorf	Biensdorfer Str. 6		x	29

Bürgerpolizisten für Lichtenau

Einen persönlicheren und direkteren Umgang mit der Polizei versprechen die seit Januar 2013 in Sachsen eingesetzten Bürgerpolizisten. Dabei wird verstärkt auf Präsenz gesetzt um das Sicherheitsgefühl gerade in ländlichen Regionen zu stärken und Straftaten vorzubeugen. Bürgerpolizisten sind dabei vollwertig mit Uniform, Handschellen und Polizeiwagen ausgestattete Doppereinheiten, die Streifen gehen, Straftaten aufnehmen und vor Ort ermitteln.

Direkt bei den Menschen werden dabei kleinere Probleme geklärt und Fragen beantwortet. „Aber auch Ordnungswidrigkeiten“, so Bernd Bauch, Erster Polizeihauptkommissar vom Polizeirevier Mittweida, „werden von den Bürgerpolizisten verfolgt und geahndet.“ Verabredet wurden auch gemeinsame Kontrollen mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Lichtenau und regelmäßige Absprachen zu Problembereichen, die eine stärkere Polizeipräsenz erfahren sollen. Ziel ist die Prävention z.B. vor illegalen Müllablagerungen, notorischen Verkehrssündern und Störern der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Zu wechselnden Einsatzzeiten werden nun die Bürgerpolizisten in unserer Gemeinde aktiv werden.



Die Bürgerpolizisten Veronika Oesterreich, Polizeihauptmeisterin und Frank Zillich, Polizeioberkommissar stellten sich bei Dr. Michael Pollok, Bürgermeister vor. Foto: Martin Lohse

Die Bürgerpolizisten betreuen auch Frankenberg und sind über den dortigen Polizeiposten zu erreichen.

Kontakt:

Veronika Oesterreich, Polizeihauptmeisterin
Veronika.oesterreich@polizei.sachsen.de
Tel: 037206/5432
Fax: 037206/4533

Frank Zillich, Polizeioberkommissar
Tel: 037206/5432 und 0172/3565862
Fax: 037206/4533
Humboldtstraße 28
09669 Frankenberg

i.A. Martin Lohse, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Einsätze der Feuerwehren im Monat April 2013

02.04.2013	14.31 Uhr	OF Oberlichtenau und OF Auerswalde PKW-Brand BAB 4 – Einsatz abgebrochen – Zuständigkeitsbereich BF Chemnitz
12.04.2013	22.28 Uhr	OF Oberlichtenau Türöffnung – hilflose Person im Gebäude
14.04.2013	15.41 Uhr	OF Oberlichtenau Traktorunfall – eingeklemmte Person
30.04.2013	18.02 Uhr	OF Auerswalde Feueralarm BMA Wellpappe – Fehlalarm

Hübschmann, Gemeindeführer

Alle Jahre wieder ... Geruchsbelastung durch Gülle

Liebe Bewohner der Gemeinde Lichtenau,

ebenso wie Sie haben auch wir, die Multi-Agrar Claußnitz GmbH, den Frühlingsbeginn in diesem Jahr lang ersehnen müssen. Durch die anhaltende Kälte hat sich der Startschuss für die Vegetation um etwa 3 Wochen verzögert. Für uns war klar, dass wir einige Arbeiten in viel kürzerer Zeit zu erledigen hatten, um die Termine für Aussaat und Düngung unserer Feldfrüchte einhalten zu können. Die milden Temperaturen und etwas Regen ermöglichten ein rasantes Wachstum auf unseren Feldern, sicher auch bei Ihnen im Garten! Neben Wärme, Licht und Wasser benötigen die Pflanzen im Frühjahr dazu natürlich auch Nährstoffe. Zum Düngen nutzen wir als milchviehhaltender Landwirtschaftsbetrieb vor allem Rindergülle und Rindermist. So können wir auf einen großen Teil synthetisch hergestellter Mineraldünger verzichten. Alle Jahre wieder sind es die Wochen im Frühjahr und Spätsommer, in denen wir diesen wertvollen Rohstoff auf den Feldern ausbringen können. Dabei sind die Zeiträume und Höchstmengen der Düngung mit Gülle und Mist gesetzlich streng geregelt (DüV) und werden von Amts wegen regelmäßig kontrolliert. Dennoch erregt der unangenehme Geruch oftmals den Unmut der Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit der Landwirte.

An dieser Stelle wollen wir um Ihr Verständnis bitten! Das organische Düngemittel Gülle enthält alle für Pflanzen notwendigen Nährstoffe und stellt ein wichtiges Glied im natürlichen Kreislauf Tier-Pflanze-Boden dar. Sie ist nach unserer Auffassung ein unverzichtbarer Bestandteil für eine nachhaltige Lebensmittelproduktion. Um die Fruchtbarkeit aller von uns bewirtschafteten Böden langfristig zu erhalten, setzen wir die Gülle bedarfsgerecht ein.

Wir erreichen das durch den Einsatz modernster Ausbringtechnik mit exakter Mengendosierung und GPS-gesteuerter Verteilung auf dem Feld. Besonders stolz sind wir über die direkte Einarbeitung der Gülle in den Boden. Seit mehr als 8 Jahren minimieren wir mit dieser Technologie die Geruchsbelastung bei der Ausbringung und tragen somit zur Schonung der Umwelt bei.

Zur Einhaltung immer strengerer Auflagen im Umgang mit Gülle und Mist werden wir die geruchliche Belastung bei der Gülleausbringung natürlich auch in Zukunft durch immer bessere Verfahren weiter reduzieren. Abschließend danken wir für Ihr Entgegenkommen und wünschen einen angenehmen Sommer.

Dietmar Uhlmann,
Geschäftsführer



Bundesfreiwilligendienst – neu ab sofort

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben hat ab sofort ein zeitlich befristetes zusätzliches Kontingent für Freiwillige unter 25 Jahren zur Verfügung gestellt. Die Einsatzgebiete liegen vorrangig im Umweltschutz sowie in unseren Kindertageseinrichtungen. Die Arbeitszeiten sind flexibel zwischen 20 und 40 Stunden wöchentlich vereinbar. Der Bundesfreiwilligendienst steht Frauen und Männern offen. Die Dauer beträgt in der Regel 12 Monate. Als Anerkennung erhalten Sie ein angemessenes Taschengeld und Sie sind sozialversichert. Sie sind unter 25 Jahren und haben Interesse sich als Freiwillige/r ehrenamtlich zu engagieren, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen unter der Tel.-Nr. (037208)80063 Frau Fuchs gern zur Verfügung. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau oder per E-Mail an post@gemeinde-lichtenau.de Kennwort: Bundesfreiwilligendienst. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingangsdatum.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Hexenfeuer 2013 in Garnsdorf

Ein ganz herzliches Dankeschön unseren **treuen** Gästen. Soweit wir zurückdenken können hat uns das Wetter in der 15-jährigen Garnsdorfer Hexenfeuer-Tradition, zum zweiten Mal überrascht. Trotz Regen kamen sehr viele Besucher um sich zu wärmen, um das letzte Jahr auszuwerten und um einfach einen gemütlichen Abend zu erleben.

Liebe Garnsdorfer, liebe Gäste, wir möchten weiter daran festhalten das Dorf zweimal im Jahr zu erwecken, damit wir einander besser verstehen und kennenlernen. Seit herzlich eingeladen zum Tag der offenen Tür am 14. September 2013 am Gerätehaus in Garnsdorf.

i.A. der FFW und Fw. Verein e.V.
H. Werner, Ortswehrleiter



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Juni 2013

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Alte Kolonie	bis 30.09.2013	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser / Abwasser / Kanalarbeiten / Straßenbauarbeiten
Goethestraße von Auerswalder Hauptstraße bis 40 m vor Schillerstraße	03.06. – 06.12.2013	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser / Abwasser / Kanalarbeiten / Straßenbauarbeiten
Karl-Marx-Straße von Goethestraße bis August-Bebel-Straße	03.06. – 06.12.2013	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser / Abwasser / Kanalarbeiten / Straßenbauarbeiten
Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahmen: Grenzmarken/Grenzpunkte in den Bauabschnitten sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.			
Auerswalder Hauptstraße im Bereich Einmündung Ottendorfer Straße Rathausstraße	bis 21.06.2013	teilweise Sperrung des Gehweges	Tiefbauarbeiten im Auftrag der und Deutschen Telekom AG
Auerswalder Hauptstraße von Elektro- Harlaß bis Einmündung Chemnitzer Landstraße	24.06. – 31.10.2013	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Ausbau S 204, 2. BA
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Brücke An den Pfarrfichten	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Oberlichtenau Auerswalder Straße im Bereich Einmündung Bahnweg	bis 21.06.2013	teilweise Sperrung des Gehweges	Tiefbauarbeiten im Auftrag der Deutschen Telekom AG
OT Niederlichtenau Schafgasse	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager
Hauptstraße im Bereich Einmündung Feldstraße	bis 21.06.2013	halbseitige Sperrung	Tiefbauarbeiten im Auftrag der Deutschen Telekom AG
Krumbacher Straße im Einmündungsbereich zur S200	21.05. – 14.06.2013; Erweiterung der Sperrung bis ca. Mitte August 2013 notwendig	Vollsperrung – Umleitung über K 8250 Zschöppichen	Umverlegung Gas- und Wasserhauptleitung; Bau Regenrückhaltebecken u. Ausbau Knotenpunkt K 8250/S 200

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

1. Spatenstich S 200 Verlegung bei Ottendorf

Am Montag, dem 03.06.2013 soll um 09.30 Uhr der feierliche erste Spatenstich für das Bauvorhaben S 200 Verlegung bei Ottendorf stattfinden.

Auf dem Gelände der Technikhalle Ottendorf, Mittweidaer Straße 18a wird es einen öffentlichen Baubeginn geben. Die Begrüßung soll durch den Präsidenten des Landesamtes für Straßen und Verkehr Herrn Rainer Förster sowie durch Dr. Michael Pollok, Bürgermeister erfolgen. Angefragt wurden auch der Sächsische Wirtschaftsminister Sven Morlok und Landrat Volker Uhlig.

Das Projekt beginnt zunächst mit dem Bau der Westumfahrung und der Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens. Nach ersten Informationen werden an einem Infostand Fragen der Bürger beantwortet.

Interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Bitte verfolgen Sie auch die Informationen aus der Tagespresse.

i.A. Martin Lohse,
Referent

Die Gemeinde Lichtenau bietet folgende Immobilie zum Verkauf an:

1. Technische Daten:

Flurstücknummer: 150/1
Grundstücksgröße: 471 m²
Bruttogrundfläche: 565 m²

Gemarkung: Garnsdorf
Bebauung: Mehrfamilienwohnhaus mit 5 WE
Wohnfläche: 218,40 m²

2. Verkehrswert (Marktwert):

64.000,00 EUR lt. Verkehrswertgutachten vom 05.03.2013
Das Mindestgebot beträgt 64.000,00 EUR. Der Verkaufspreis ist nicht verhandlungsfähig.

3. Lage:

Im Ortsteil von Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstr. 113, 09244 Lichtenau, am Ortsrand, in guter relativ ruhiger Wohnlage, innerhalb der gewachsenen Altbebauung. Die Umgebung ist von freistehenden Wohngebäuden und ländlichen Anwesen und hohen Grünanteil geprägt. Auf dem Grundstück direkt an der Straße wurden 3 Pkw-Stellplätze angelegt. Die Anbindung an den ÖPNV (Bus) ist gegeben. Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem allgemeinen Wohngebiet.

4. Nutzung:

Das um 1925 gebaute Mehrfamilienwohnhaus hat 5 WE wobei derzeit 2 WE leer stehen. Die Größe der Wohnfläche einzelner Wohnungen erstreckt sich von 36,90 m² bis 49,30 m². Eine Modernisierung fand ca. 1998 statt.

5. geplante Nutzung:

Die Gemeinde möchte, dass das Objekt vorzugsweise als Wohngebäude genutzt wird.

6. Kontakt:

Das Verkehrswertgutachten kann im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208/80019, zu den Öffnungszeiten (Mo. + Do. 13.00 – 16.00 Uhr, Di. 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr) eingesehen werden. E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de

Interessenten geben Ihr Gebot einschließlich Nutzungskonzeption spätestens bis zum

31. Juli 2013 in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

„Gebot – Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorf – bitte nicht öffnen.“

in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau ab.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, wie Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und

Gewicht. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt.

Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen

Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet.

Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Ina Augustiniak,
Tel.: 03578 33-2110

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Hausanschrift: 01917 Kamenz
Macherstraße 63

Baumaßnahmen entlang der S 204 OT Oberlichtenau

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Lichtenau, Erneuerung Trinkwasserleitung Auerswalder Straße und Obere Hauptstraße“ Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Folgende Bereiche sind betroffen:

- Auerswalder Straße von Bahnweg bis Obere Hauptstraße
- Obere Hauptstraße von Autobahn bis Chemnitzer Straße

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben ist vom 28.06.2013 bis 06.06.2014.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahmen nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-343 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

im Auftrag

gez. Thomas Adelt
Geschäftsleiter

gez. Petra Bauer
Hauptabteilungsleiterin
Ingenieurdienste

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lichtenau und Auerswalde vom 06.06. bis 08.07.2013 (werktags), in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

06.06. – 20.06.2013

Amselweg, Auerswalder Straße, Auerswalder Höhe, Badstraße, Bahnhofstraße, Bahnweg, Birkenweg, Buchenweg, Chemnitzer Straße 2 – 31, Elsternweg, Erdbeersiedlung, Falkenweg, Fichtenweg, Gärtnerweg, Goldammerweg, Kiefernweg, Lärchenweg, Meisenweg, Obere Hauptstraße, Querweg 3, Sachsenstraße 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, Spechtweg, Talweg, Tannenweg, Teichweg, Untere Hauptstraße 2, Waldstraße, Weg zum Sportplatz, Zeisigweg

19.06. – 08.07.2013

Alte Kolonie, Amtmannstraße, An der Autobahn, Auerswalder Hauptstraße 1 – 43b, Auerswalder Höhe, August-Bebel-Straße, BAB A4, Buschsiedlung, Chemnitzer Landstraße, Ebersdorfer Weg, Gartenweg, Goethestraße, Heinrich-Heine-Straße, Karl-Hartig-Straße, Karl-Marx-Straße, Lessingstraße, Ottendorfer Straße, Rathausstraße, Robert-Koch-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Rudolf-

Breitscheid-Straße, Schillerstraße, Schulberg, Schulweg, Theodor-Körner-Straße, Walther-Rathenau-Straße,

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

gez. Volker Ratz
Hauptabteilungsleiter Produktion

gez. Jan Uhlmann
Betriebsabteilungsleiter
Netze



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 03.06.2013** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.

Am Montag, dem 10.06.2013 ist eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschuss vorgesehen und am Montag, dem 17.06.2013 ist eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschuss geplant.

Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dr. Michael Pollok: nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**,
Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 03 72 08/80010
Fax: 03 72 08/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Bauverwaltung geschlossen
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:
regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 04.06.2013

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Tel.-Nr.: 03 72 08/88 41 67)

Bücherei – Niederlichtenau
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr (kein Tel.)

DRK Kinder- und Jugendtreff – Auerswalder Straße 8, Telefon-Nr.: 037208/88 44 81
Montag: geschlossen
Dienstag bis Donnerstag:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport Telefon: 037 31/19 222
FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose) 03 73 1/32 225
E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

**Havarie Trinkwasser/
Abwasser ZWA Hainichen**
Tel.: 01 51/12 64 49 95, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 0 37 63/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst
Tel.: 0 18 02/30 50 70, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen
Tel.: 03 71/45 14 44, www.eins-energie.de

Polizei Mittweida Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/ 892 82 61
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 03 51/8 92 82 60
MDR-Videotext ab Seite 530 Information „Aktuelle Wasserstände“

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:
www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles
⇒ Waldbrandwarnstufen; www.smul.sachsen.de/sbs/ ⇒ aktuelle Waldbrandgefährdung ⇒ Liste der Warnstufen; www.gemeinde-lichtenau.de ⇒ aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Redaktionsschluss nächstes Amtsblatt:
Freitag, 14. Juni, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr.	31.05. –		Fest der Vereine	Sportplatz Niederlichtenau	Niederlichtenauer Vereine
So.	02.06.			Brunnenstraße 12	
Mo.	03.06.		Zirkusprojekt der Lichtenauer Grundschulen	Sportplatz Ottendorf	Grundschule Ottendorf
Di.	04.06.	19.00	„Wir sind für Ihre Kinder da“ öffentliche Informationsveranstaltung Förderverein der Mittelschule Lichtenau	Mittelschule Lichtenau Bahnhofstraße 11	Förderverein der Mittelschule Lichtenau e.V.
bis	06.06.		„MATRIX Malerei“ Jörg Steinbach / Chemnitz	DGH Auerswalde	dorfgalerie auerswalde, Frau Schubert Tel.: 037208/2567
Sa.	08.06.	15.00	Kinderfest und 30-jähriges Vereinsjubiläum	Festwiese Dorfstraße 13	Heimatfreunde Krumbach e.V.
Di.	11.06.		„Malerei“ Karla Schoppe / Lichtenstein, zu sehen bis 02.08.2013	DGH Auerswalde	dorfgalerie auerswalde, Frau Schubert Tel.: 037208/2566
Fr.	14.06 - So.	16.06.	Dorf- und Kinderfest Ottendorf	OT Ottendorf	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Sa.	15.06.	10.00	öffentliche Frühjahrswanderung „Zwickauer Mulde“	Parkplatz am Sportplatz Auerswalde	dorfgalerie auerswalde, Frau Schubert Tel.: 037208/2568
Sa.	29.06.	18.00	Gespräch zur Ausstellung „Malerei“ Karla Schoppe	DGH Auerswalde	dorfgalerie auerswalde, Frau Schubert Tel.: 037208/2569
Sa.	29.06,	19.00	Chorkonzert „Wild Roses Crew“ aus Dresden www.wildrosescrew.de	DGH Auerswalde	dorfgalerie auerswalde, Frau Schubert Tel.: 037208/2570

Wir freuen uns auch auf Ihre Veranstaltung! Wünschen Sie einen kostenfreien Eintrag im Veranstaltungskalender, senden Sie uns am besten eine E-Mail an post@gemeinde-lichtenau.de. Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de



Lichtenauer Bildnachrichten Juni 2013



Aufbau der Rettungstreppe an der Grundschule Niederlichtenau am Mittwoch, dem 17.04.2013



Vorschulkinder im Alter von 6 Jahren besuchten am Freitag, dem 19.04.2013 Dr. Michael Pollok (links) im Rathaus und stellten wissbegierig Fragen zur Arbeit der Gemeindeverwaltung.





Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau im Juni 2013

aus dem Ortsteil Auerswalde

Elfriede	Böhland	am	5. Jun.	zu	85 Jahren
Gertraude	Hainich	am	8. Jun.	zu	85 Jahren
Kurt	Bauer	am	9. Jun.	zu	84 Jahren
Brigitte	Lindner	am	9. Jun.	zu	83 Jahren
Werner	Wötzel	am	10. Jun.	zu	81 Jahren
Ellen	Böhme	am	15. Jun.	zu	80 Jahren
Heinz Dieter	Uhlig	am	16. Jun.	zu	80 Jahren
Ingeborg	Limbach	am	18. Jun.	zu	77 Jahren
Ute	Franke	am	25. Jun.	zu	77 Jahren
Gertraude	Seidel	am	27. Jun.	zu	77 Jahren
Erhard	Eckert	am	1. Jun.	zu	77 Jahren
Jutta	Grünert	am	3. Jun.	zu	76 Jahren
Edith	Scheibe	am	6. Jun.	zu	76 Jahren
Ehrenfried	Seifert	am	6. Jun.	zu	76 Jahren
Eberhard	Heinitz	am	8. Jun.	zu	76 Jahren
Gudrun	Schuster	am	9. Jun.	zu	76 Jahren
Rolf	Tanner	am	9. Jun.	zu	76 Jahren
Lisa	Thümer	am	14. Jun.	zu	75 Jahren
Edelgard	Donner	am	19. Jun.	zu	74 Jahren
Klaus	Ahner	am	19. Jun.	zu	74 Jahren
Erika	Hösel	am	20. Jun.	zu	74 Jahren
Michael	Schäfer	am	20. Jun.	zu	74 Jahren
Klaus	Otto	am	24. Jun.	zu	74 Jahren
Peter	Spreu	am	24. Jun.	zu	73 Jahren
Gisela	Börner	am	25. Jun.	zu	73 Jahren
Dietmar	Masanz	am	25. Jun.	zu	73 Jahren
Rolf	Arnold	am	27. Jun.	zu	73 Jahren
Brigitte	Wersig	am	28. Jun.	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Jutta	Pausewang	am	28. Jun.	zu	85 Jahren
Joachim	Berthold	am	29. Jun.	zu	83 Jahren
Willi	Peters	am	30. Jun.	zu	83 Jahren
Christa	Stäudten	am	4. Jun.	zu	81 Jahren
Inge	Gluba	am	4. Jun.	zu	79 Jahren
Günther	Müller	am	6. Jun.	zu	78 Jahren
Christa	Müller	am	6. Jun.	zu	75 Jahren
Annelies	Roßberg	am	7. Jun.	zu	74 Jahren
Karin	Simon	am	7. Jun.	zu	72 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Eberhard	Höppner	am	8. Jun.	zu	79 Jahren
Waltraud	Hausmann	am	8. Jun.	zu	78 Jahren
Antje	Ristau	am	8. Jun.	zu	72 Jahren
Rainer	Brieke	am	9. Jun.	zu	71 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Rudolf	Laipold	am	9. Jun.	zu	76 Jahren
Brunhilde	John	am	11. Jun.	zu	76 Jahren
Roswitha	Klier	am	13. Jun.	zu	71 Jahren
Jürgen	Weiß	am	13. Jun.	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Ingeborg	Clauß	am	14. Jun.	zu	85 Jahren
Christa	Lindner	am	14. Jun.	zu	84 Jahren
Elfriede	Stürzer	am	16. Jun.	zu	80 Jahren
Bruno	Krug	am	17. Jun.	zu	80 Jahren
Roman	Steinhauer	am	17. Jun.	zu	80 Jahren
Eberhard	Barthel	am	19. Jun.	zu	78 Jahren
Ursula	Winkler	am	19. Jun.	zu	78 Jahren
Alfred	Berndt	am	20. Jun.	zu	77 Jahren
Wolfgang	Weber	am	22. Jun.	zu	71 Jahren
Lothar	Geidies	am	22. Jun.	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Rolf	Meier	am	24. Jun.	zu	76 Jahren
Anneliese	Stöckel	am	25. Jun.	zu	76 Jahren
Heinz-Dieter	Schwan	am	27. Jun.	zu	75 Jahren
Klaus	Rosahl	am	28. Jun.	zu	74 Jahren
Reiner	Böhme	am	7. Jun.	zu	73 Jahren
Marga	Ulbricht	am	8. Jun.	zu	73 Jahren
Siegfried	Voigt	am	10. Jun.	zu	72 Jahren
Helga	Kühn	am	12. Jun.	zu	70 Jahren
Vera	Exner	am	14. Jun.	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Ingeborg	Linde	am	17. Jun.	zu	91 Jahren
Günter	Uhlemann	am	22. Jun.	zu	85 Jahren
Lydia	Thum	am	24. Jun.	zu	84 Jahren
Siegfried	Friebel	am	27. Jun.	zu	83 Jahren
Werner	Dittrich	am	3. Jun.	zu	81 Jahren
Werner	Wiedemann	am	8. Jun.	zu	81 Jahren
Erhard	Friebel	am	9. Jun.	zu	80 Jahren
Franz	Gläsner	am	17. Jun.	zu	80 Jahren
Elfriede	Herrling	am	10. Jun.	zu	79 Jahren
Ursula	Greulich	am	28. Jun.	zu	78 Jahren
Freimut	Lippmann	am	29. Jun.	zu	78 Jahren
Alfons	Böttcher	am	30. Jun.	zu	78 Jahren
Gisela	Krüger	am	4. Jun.	zu	78 Jahren
Roland	Hahn	am	4. Jun.	zu	76 Jahren
Helga	Geisler	am	6. Jun.	zu	76 Jahren
Lieselotte	Jäckel	am	8. Jun.	zu	74 Jahren
Helga	Müller	am	10. Jun.	zu	74 Jahren
Manfred	Kohnert	am	12. Jun.	zu	72 Jahren
Heinrich	Dittrich	am	13. Jun.	zu	71 Jahren
Helga	Hahn	am	17. Jun.	zu	71 Jahren
Ursula	Strugmann	am	26. Jun.	zu	70 Jahren

Ganz herzlich begrüßen wir

Lynn Schindler, die am 01. April 2013 zur Welt kam, in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns gemeinsam mit den Eltern und wünschen der gewachsenen Familie alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Ihr Kind wurde nicht genannt? Sie sind mit einer Veröffentlichung einverstanden? Schreiben Sie uns:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Wir freuen uns



Weitere Informationen

DIE GEMEINDEBÜCHEREIEN EMPFEHLEN:

Oberlichtenau

Jörn Pinske – Gewächshäuser

- „Das eigene Gewächshaus planen: Typen, Selbstbau, Solargewächshaus, Vorschriften und Vorgaben, Materialien, Bedachungen, Fundamente
- Aufbau und Einrichtung: Tipps und Tricks, Klimatechnik, Regale und Co., Lüftung und Feuchtigkeit, Wege, Beleuchtung, Schattierung, Zubehör
- Folien und Frühbeete sinnvoll nutzen – Pflanzenschutz unter Glas – Vermehrung im Gewächshaus
- Die beliebtesten Kulturen im Gewächshaus: Gemüse, Kräuter, Sommerblumen, Blumenzweibeltreibeerei, Kakteen, Kübelpflanzen“

John Watkins – Gewächshäuser, Frühbeete und Wintergärten

„Mit anregenden Bepflanzungsvorschlägen zeigt dieser Band auf, wie vielseitig

die gärtnerischen Möglichkeiten in einer geschützten Umgebung sind.

Ob Sie Ihren Garten unter Glas wegen seiner dekorativen Wirkung als zusätzlichen Wohnraum oder zur produktiven Nutzung für die Anzucht von Blumen, Obst oder Gemüse anlegen wollen – dieses Buch gibt sowohl dem unerfahrenen als auch dem versierten Gewächshausgärtner wertvolle Anregungen und Antworten auf alle praktischen Fragen.“(John Watkins)

Niederlichtenau

Karen Meier-Ebert – Raus auf's Land!

„Raus auf's Land macht mit stimmungsvollen Bildern Lust auf Ambiente im natürlichen Stil. Ob Beerenfest, Waldeslust, Apfeldeko oder Kräuterschmuck: Das Buch ist randvoll mit Ideen für Dekorationen im Landhausstil und einladendem Tischschmuck, der die Natur ins Haus

holt. Dazu gibt es Tipps, Wissenswertes und Rezepte.“

Kosmos - Sichtschutz im Garten

„Verschaffen Sie sich Rückendeckung. Schneller Sichtschutz durch bunte Wände und rasch wachsende Pflanzen. Kletterkünstler oder mobile Hecken – viele Ideen, die zum Nachmachen einladen.

Einfach & schön gestalten: Terrassen – Balkone – Sitzplätze. Praxis: Kletterpflanzen hochziehen – Rankgitter aufstellen – Hecken schneiden. Die wichtigsten Pflanzen: bunte Clematis – romantische Rosen – wilder Wein.“

Außerdem können Sie die monatlich erscheinende Zeitschrift „Garten Flora“ ausleihen.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt



OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221
gegenüber Rittergut
montags
15.45 – 17.15 Uhr
17. Juni

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs
15.45 – 17.00 Uhr
26. Juni

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke
mittwochs
13.30 – 15.30 Uhr
26. Juni

Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
Telefon: 03 72 07-99320
Telefax: 03 72 07-99322
Handy Bus: 01 70-7 61 89 61
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Nichtamtliche Mitteilungen



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 • 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau • Tel.: 037208 884481

Wer hätte das gedacht? Noch vor wenigen Wochen gab es regelmäßig Rangleien um das einzige Headset im Club. Und jetzt sind an allen Computern brandneue Kopfhörer angeschlossen, weil ein weiteres Unternehmen uns durch sein soziales Engagement unterstützt. Wir danken dem Medimax Oberlichtenau im Namen aller Kinder und Jugendlichen.

Auch in diesem Jahr möchten wir ein tolles Ferienprogramm anbieten und benötigen dazu eure Hilfe! Sagt uns, worauf ihr Lust habt und wir stellen alles in einem Flyer zusammen. Ab Ende Juni könnt ihr euer Programm im Club abholen und eintragen, wor-

an ihr teilnehmen wollt. Zum Fest der Vereine in Niederlichtenau am 01. Juni 2013 übernimmt unser DRK-Club die medizinische Sicherstellung.

Gleichzeitig steht unser Personal an diesem Tag für Fragen und Anregungen die unsere Einrichtung betreffen zur Verfügung. Abschließend richten wir noch unseren Dank an die zahlreich erschienenen Blutspender am 30. Mai.

Gerade jetzt zu Beginn der warmen Jahreszeit ist dieses soziale Engagement nicht hoch genug zu würdigen.



Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
gez.: Thilo Rasch & Franziska Bitz

Ausbildungsmesse in der Mittelschule Lichtenau

Am 17. April 2013 fand von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die diesjährige Ausbildungsmesse in der MS Lichtenau statt. 29 regionale sowie überregionale Firmen und Einrichtungen nutzen diesen Tag um ihre Ausbildungsberufe vorzustellen und ihre Firmen den interessierten Schülern, deren Eltern und uns Lehrern in persönlichen Gesprächen näher zu bringen.



Die Schülerinnen und Schüler der 7ten bis 9ten Klassen informierten sich über die umfangreichen beruflichen Chancen, die ihnen die Firmen der Region wie die Wellpappe Auerwalde GmbH, die Lichtenauer Mineralquellen GmbH oder die Oberlichtenauer Baugesellschaft mbH bieten können. Dicht umlagert waren die Beratungsstände der Fleischerei Richter Oederan und des Best Western Hotels am Schlosspark Lichtenau. Sehr kompetent und umfassend im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern agierten die Mitarbeiterinnen der Heim gGmbH und des Klinikums Chemnitz. Hier wurden gleichzeitig zur Berufsausbildungsmöglichkeit eines Schülerpraktikums in Klasse 8 oder 9 aufgezeigt. Besonders die Jungen interessierten sich für Karrierechancen bei der Bundespolizei und der Bundeswehr. Auch alle anderen beteiligten Unternehmen berieten mit viel Engagement und Ausdauer unsere Schüler zu ihren Wunschberufen. Auf drei Etagen herrschte in unserem Schulhaus reger Betrieb und

immer wieder betonten Schüler, ihre Eltern und die Vertreter der Unternehmen, wie wichtig diese Kontaktmöglichkeiten für alle Beteiligten sind.



Ältere Schüler fanden die Möglichkeit der direkten Vorstellung bei einem Unternehmen ihrer Wahl besonders positiv, ebenso dass viele Firmen an einem Ort zentral zusammenkommen und Informationsmaterial für alle vorhanden war. Die Eltern unserer Schüler begrüßten mehrfach das Engagement der Firmen und auch unserer Schule für einen frühzeitigen Kontakt mit dem Arbeitsmarkt und nutzen den Nachmittag zu Gesprächen mit den Lehrern über die Zukunftsaussichten ihrer Kinder.



Für uns ebenfalls erfreulich war, dass Eltern und Schüler aus anderen, benachbarten Mittelschulen unsere Ausbildungsmesse zur Berufsorientierung nutzten. Wir danken allen Beteiligten an dieser Stelle nochmals recht herzlich für ihren Einsatz und freuen uns auf die nächste gemeinsame Veranstaltung im kommenden Schuljahr. Interessenten können sich jetzt schon gern bei uns melden. (Fotos: Mittelschule Lichtenau)

B. Raddatz

Wir danken den teilnehmenden Unternehmen und Institutionen

Agentur für Arbeit
 Agraset Naundorf eG
 Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft
 Autohaus Baude & Werner GmbH
 BackerBau Hainichen
 Benseler Sachsen GmbH & Co. KG
 BEST WESTERN Hotel am Schlosspark
 BUNDESPOLIZEIAKADEMIE
 Color Textil
 Container V. u. V. Menzl GmbH
 Diakoniekrankenhaus Chemnitzer
 Land gGmbH
 Display GmbH / Wellpappe
 Auerwalde GmbH
 Fleischerei Richter
 Heim gGmbH
 IMM pro agil GmbH
 Karrierecenter der Bundeswehr Chemnitz
 Klinikum Chemnitz
 Kühn & Nagel AG u. Co.KG
 Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
 Landwirtschaftsgenossenschaft e.G.
 Ottendorf/Krumbach
 LASERVORM GmbH
 Lichtenauer Mineralquellen GmbH
 MPT Präzisionsteile GmbH
 Multi-Agrar Claußnitz GmbH
 Oberlichtenauer Baugesellschaft mbH
 OTEMA GmbH
 Sächsische Walzengravur GmbH
 Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
 Frankenberg
 Volksbank Mittweida eG



KONTAKT Jugend- und Gemeinschaftszentrum LICHTENAU

Auerwalder Hauptstraße 193 - Fon/Fax: (037208) 6 62 90/91 – www.kontakt-lichtenau.de

„Kontakt onTour“

Liebe Lichtenauer!

Im vergangenen Monat hatten wir zu einer kleinen Wanderung eingeladen. Leider waren wir nur 5 Wanderfreunde, die sich am 20. April am Bahnhof Oberlichtenau trafen. Aber der Spaß begann schon beim Fahrkartenaufkauf am Automat. Nach 3 Minuten Fahrt im modernen Regionalzug muss man ja auch selbst die Tür wieder öffnen – wieder Aufregung und Spaß – aber wir haben etwas dazugelernt. In Ottendorf sind wir dann zur Kirche gelaufen. Dort hatten wir das Glück, Herrn Bernd Friebel zu treffen. Er hat uns viel über die Geschichte der Kirche erzählt. Auch die Orgel hat er uns super erklärt und etwas vorgespielt. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Friebel für die tolle Führung und sein kurzes Orgelspiel.

In Ottendorf wurde vor einigen Jahren eine neue Trauerhalle neben der Kirche errichtet. Diese durften wir ebenfalls besichtigen. Anschließend sind wir einen Wanderweg in Richtung Waldsiedlung zurückgelaufen.

Von der Waldsiedlung zum Oberlichtenauer Bahnhof ist es dann nur noch ein kurzes Stück und wir waren gegen Mittag wieder am Ausgangspunkt unserer kleinen Exkursion. Das Wetter hatte es gut mit uns gemeint, die Strecke war nicht anstrengend und wir hatten Freude dabei. Es war also für die Teilnehmer ein schöner Tag. Wir wünschen uns für die Zukunft, dass wir mehr Teilnehmer zu unseren Wanderungen und Radtouren begrüßen können. Einen ersten Versuch in diese Richtung unternehmen wir am 8. Juni. Wir haben eine Radtour auf dem Chemnitztalradweg zum Schlossbergmuseum geplant. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am KONTAKT. Also Drahtesel raus und los geht's! Wer kein Fahrrad hat, kann gerne eines von uns ausgeliehen bekommen. Natürlich gibt's auch wieder einen Kinotag im KONTAKT. Der wird am Freitag, den 28.06. stattfinden. Los geht's um 19.30 Uhr. Über den Film informieren Sie sich bitte direkt bei uns. Im April hatten wir den Film „SUSHI IN SUHL“ angeschaut. Natürlich mit Sushi-Verkostung. Unseren

Besuchern hat es viel Spaß gemacht. Unsere Öffnungszeiten und Angebote des Lese-Cafés:

montags:	15.00 bis 17.00 Uhr mit Handarbeitsstunde
dienstags:	14.00 bis 19.00 Uhr Kinderlesetag mit vorlesen
donnerstags:	10.00 bis 12.00 Uhr Frühstückstreff 13.00 bis 17.00 Uhr spielen und basteln
sonnabends:	15.30 bis 17.30 Uhr Kaffeeklatsch

Und so erreichen Sie uns:

Telefon: 037208 / 66290
 E-Mail: lesecafe@kontakt-lichtenau.de
 Internet: www.kontakt-lichtenau.de

Wir freuen uns darauf, Sie zu einer unserer Veranstaltungen oder im LeseCafé begrüßen zu dürfen.

Sabine Seidler

Ganztagsangebote (GTA) unserer Schulen für das Schuljahr 2013/2014

	Mittelschule Lichtenau	Grundschule Auerswalde	Grundschule Niederlichtenau	Grundschule Ottendorf
Arbeitsbereich A	Prüfungsvorbereitung Mathe	Konzentrationsförderung	Talentsförderung Mathe	Frühengleich
	Fremdsprache Spanisch Grundkurs	Förderunterricht Mathe und Deutsch	Förderung von Kindern mit Anzeichen von LRS	Leseförderung / individuelle Hausaufgabenbetreuung
Angebote zur leistungs-differenzierten Förderung und Forderung	Fremdsprache Spanisch Aufbaukurs	Logopädie	Frühengleich	Ergotherapie
	Hausaufgabenbetreuung + Bibliothek	Ergotherapie	Förderunterricht Englisch	Logopädie
	LRS - Förderung	Schach	Leseförderung	Sport
	Kunstprojekt Keramik	Umwelt- und Naturschutz	Bücherei	Zumba Tomie
		Künstlerisches Gestalten		Eislaufen
				"Kleine Köche ganz groß"
			"Otto Schulpost-PC Grundkurs"	
			"Die Arbeit der Feuerwehr"	
			"Junge Sanitäter"	
Arbeitsbereich B	Handarbeit	Handarbeiten	Eislaufen	Chor / Lesespiel
	Reiten	Experimentierwerkstatt	Tischtennis	Die linke Nadel
Freizeit-pädagogische Angebote	Klettern	Jugendfeuerwehr	Fußball	Kreatives Gestalten
	Zaubern	Töpfen / Keramik	Kochen und Backen	Köppeln
	Fußball	Holz- und Laubsitzarbeiten	Werkstatt / Naturschutz	Der Holzwurm
	Schulsanitäter		Handarbeit	Fußball
	Künstlerisches Gestalten		Theater	
			Zumba	
		Feuerwehr		
		Völkerball		

Der Zirkus kommt

Liebe Lichtenauerinnen und Lichtenauer!
 Hiermit laden Sie die Schüler aller drei Grundschulen recht herzlich zu unserem gemeinsamen Zirkusprojekt mit dem Ostdeutschen Projektzirkus André Sperlich ein.
 Die öffentlichen Vorstellungen finden am Dienstag, dem **11.06.2013** um **17.00 Uhr** sowie am Mittwoch, dem **12.06.2013** um **10.00 Uhr** und **17.00 Uhr** im Zirkuszelt auf dem Sportplatz Ottendorf statt.
 Der Eintritt für **Erwachsene** beträgt **9,00 EUR**, für **Kinder und Schwerbeschädigte** **3,00 EUR**.
 Wir würden uns freuen, recht viele Zuschauer zu unseren Auftritten begrüßen zu können.

Die Schüler und Lehrer/innen
 aller Grundschulen der Gemeinde Lichtenau

GS Niederlichtenau

In den letzten Wochen fanden zahlreiche Veranstaltungen für unsere Jungen und Mädchen statt. Gina Vogelsang aus der Klasse 3 belegte bei der Mathematikolympiade der Schulen den 1. Platz. Wir waren beim Crosslauf in Wechselburg dabei und auch beim Sprintertag in Frankenberg.
 Am 02.05.13 fuhren alle Klassen gemeinsam auf die Burg Rochsburg. Dort erfuhren wir viel über das Leben auf einer Burg und konnten alte Ritterrüstungen bestaunen. Gesponsert wurde das Ganze von der Sparkasse Mittelsachsen.
 Im Juni findet gemeinsam mit den GS Auerswalde und Ottendorf unsere Projektwoche mit dem Zirkus Andre Sperlich statt. Wir sind schon alle ganz aufgeregt und neugierig, was wir alles lernen werden. Gemeinsam haben wir uns einen Namen ausgedacht. Unser Zirkus heißt „Letz Fetz“, cool was? Im Kunstunterricht entstand dann unser Plakat. Zu den einzelnen Vorstellungen laden wir herzlichst ein.

A. Müller,
 Schulleiter





Senioren

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde informiert:

Am 14. Mai 2013 begrüßten die Mitglieder und Gäste des Seniorenclubs Auerswalde e.V. den Wonnemonat Mai mit einer gelungenen Veranstaltung

Unter dem Motto: „Wir junggebliebenen Senioren tanzen in den Wonnemonat Mai“ eröffnete der Vorsitzende des Seniorenclubs die traditionelle Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus und begrüßte mit herzlichen Worten die 60 Teilnehmer.



Foto: Manfred Mehner

Maifeier des Seniorenclubs Auerswalde

Der vom Vorstand engagierte Alleinunterhalter Karl Schmidt aus Chemnitz sorgte für viel Spaß, gekonnte Einlagen und gute Unterhaltung. Bei allen wurden die Lachmuskeln reichlich strapaziert. Die flotte Tanzmusik, die Einlagen und die angenehme Atmosphäre

re bewirkten, dass die Tanzfläche immer besetzt war. Vorstandsmitglieder und fleißige Helfer bewirteten uns mit Kaffee und Kuchen der Bäckerei Roder.

Dank auch an die Fleischerei Mohr für das leckere Abendessen und die gute Bewirtung unserer Maifeier.

Zur nächsten Veranstaltung am 3. September – als Eröffnung des 17. Dorffestes in Auerswalde – sind alle Junggebliebenen schon eingeladen. Der Vorstand hofft, dass die zur letzten Veranstaltung noch freien Plätze im DG-Haus von unseren Senioren genutzt werden. Dazu soll auch der erstmalige Fahrdienst aus dem Ortsteil Garnsdorf in Zukunft dazu beitragen.

Herzlichen Dank an den Vorstand und an alle fleißigen Helfer die diesen Nachmittag so ansprechend gestalteten.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Für den Vorstand, **Manfred Mehner**

Der DRK-Seniorenclub

im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

1) Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt: 04.06.

2) **Spielemittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00-16.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, 037208/2645

Tel. Seniorentreff: 01577 / 3300186

Gez. **R. Petermann**



Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Kleingartenverein „Merzdorf“ e.V.

Der Gartenverein Merzdorf besteht aus Rudelsgrund und dem Viehweg Merzdorf. Bei uns sind noch freie Gärten zu verpachten mit und ohne Laube. Elektroanschluss ist vorhanden.

Kontakt zu Frau Ines Seifert
Tel.03 72 08 / 3925.



Vereinsfest am 6. und 7. Juli 2013

anlässlich 10 Jahre Freundeskreis Merzdorf e.V.

Liebe Merzdorfer und Freunde unseres Ortes, der Höhepunkt unseres Ortslebens 2013 wird ohne Frage das Vereinsfest im Juli sein. Mit einem vielseitigen Programm wollen wir dieses Jubiläum gebührend feiern.

Sonnabend – 6. Juli

15.00 – 17.00 Uhr Kinderfest mit vielen Überraschungen wie: Hüpfburg, Bastelarbeiten und einiges mehr. Anschließend Kinderdisco bis 19.00 Uhr!
19.30 – 01.00 Uhr Tanz in den Abend mit dem Musiker Peter Borchert.

Unterhaltsame Einlagen und ein Feuerwerk sorgen für zusätzliche Höhepunkte des Tanzabends.

Sonntag – 7. Juli

10.00 – 13.00 Uhr Blasmusik mit der Oederaner Blaskapelle im Vereinshaus.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen ausreichend gesorgt! Tragen Sie durch Ihre Teilnahme zu einer gelungenen Veranstaltung, in der Spaß, Freude und Stimmung nicht zu kurz kommen sollen, bei.

Herzliche Grüße Ihr Freundeskreis Merzdorf e.V.

Der Vorstand, Klaus-Dieter Krause

SG 53 Niederlichtenau – Jana's Popymnastik

Seit nunmehr 20 Jahren wird Popymnastik unter der Leitung von Jana Wunderlich in Niederlichtenau kreiert. Jeweils montags ab 19.30 Uhr erklingt poppige Musik aus der Turnhalle in Niederlichtenau. Dort bewegen sich Frauen nach rhythmischen Klängen. Den Spaß sieht man den Frauen an. Sie folgen gern den Anweisungen und Darbietungen ihrer Leiterin. An Tempo und Intensität

wird nicht gespart. Bewegung nach Musik macht Freude und hält jung. Die Frauen im Alter von 30 bis 52 Jahren kommen aus Lichtenau, Frankenberg, Mühlbach und Flöha und bemühen sich nach Möglichkeit um exakte Bewegungen.

Seit dem Gründungsjahr 1993 gab es Zugänge und altersbedingte Abgänge. Diese „älteren“ Sportfreundinnen fanden sich in

einer zweiten Gymnastikgruppe zusammen. Jana's Popymnastikgruppe beteiligte sich aktiv am „Fest der Vereine“ vom 31.05. – 02.06.13 auf dem Sportplatz in Niederlichtenau. Besonders für Kinder wurden viele Überraschungen geplant. **Herzlichen Dank an Jana für 20 Jahre aktiven Sport!**

Weiter so, Jana – Sport hält jung und fit!

Christa Lindner

Aus der alten Auerswalder Chronik – Über das Ende der Fron- und Dienstgerechtigkeiten – Teil 2

Vor drei Jahren hatte ich ein historisches Dokument mit der Bezeichnung, „**Receß über die Ablösung der von innegehabten Grundeigentümer zu Garnsdorf dem Rittergut Lichtenwalde schuldig gewesenen Geldgefälle**“, ausgewertet. Es ging hierbei um den Ablösungsvertrag vom 18. August 1853.

In dem Dokument sind die Grundeigentümer namentlich aufgeführt und zu jedem Grundstück sind wichtige Daten, so auch zu dem „Geldgefälle“, genannt. Um den Inhalt des Dokuments verstehen zu können, waren einige Recherchen notwendig. Erläuterungen und wichtige Hinweise zum gesamten Prozess waren auch im „Jahrbuch für Statistik und Staatswissenschaft des Königreichs Sachsen – 1853“ zu finden. In Ergänzung des letzten Beitrages und zum besseren Verständnis werden dem Leser diese Erkenntnisse noch zusätzlich vermittelt, die indirekt auch etwas mit der Auerswalder Chronik zu tun haben.

Die Aufhebung bzw. Ablösung der Fronen und Dienste begann bereits Ende des 17. Jahrhunderts. Teilweise konnten diese schon mit Dienstgeldern bezahlt oder vergütet werden. Es gab dazu „freie“ Übereinkünfte zwischen den Berechtigten (Grundherren, Rittergutsbesitzer) und den Verpflichteten (Untertanen) als „scheinbare“ Grundeigentümer in den Dörfern. Die erste gesetzliche Regelung, die Ablösung der Dienste und Fronen betreffend, ist

vom 24. Februar 1824. Wichtiger war aber das Gesetz vom 17. März 1832 über Ablösungen und Gemeinheitsteilungen. Das Anliegen dieses Gesetzes wird im Text der Einleitung deutlich, es heißt dort:

„Wir erkennen ein dringendes Bedürfnis der Landeswohlfahrt in der Herstellung möglicher Freiheit des ländlichen Grundbesitzes. Dass dieser nicht überall auf freien Eigenthume beruht, indem die Besitzer mit dem Ihrigen, besonders auch durch die Verpflichtung zu Frohnden und Diensten in dem freien Gebrauche ihrer Zeit und Kräfte beschränkt sind, dass vieler Grund und Boden mancherlei Dienstbarkeiten unterliegt, – dadurch ist bisher unverkennbar die freie Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebsamkeit verhindert und der Nationalreichtum einer seiner Hauptquellen benachteiligt worden.“

Es wurde festgelegt, dass die Feudalverpflichtungen gegen Entschädigung abgelöst und damit die bestehenden Rechtsverhältnisse aufgehoben werden. Geld hatte als Ablösungsmittel den Vorrang. Aber nur die wenigsten Verpflichteten waren in der Lage die Ablösesumme mit Vertragsabschluss aufzubringen. Deshalb richtete noch 1832 der Sächsische Staat eine Landrentenbank ein, eine so genannte Ablösungsbank.

Die Bank zahlte den Berechtigten die Ablösesumme aus und gewährte den Ver-

pflichteten eine Hypothek in Höhe dieser Summe, die in 55 Jahresraten getilgt werden konnte.

Strohbach schreibt in der Chronik:

„Man war sich darüber im Klaren, dass zwar die „Rechte“ der Berechtigten abgeschafft werden mussten, aber nicht ohne Entschädigung, sonst würde eventuell der „gesamte Staatsverband gefährdet sein“. Wir können uns auch denken, dass jemand, der ein Jahrhundert altes Recht aufgeben soll, wenigstens so viel davon zu retten sucht, dass ihm die Ablösung nicht als „Rechtsbruch“ erscheint, zumal es sich um eine wirtschaftliche Einbuße im weitesten Sinne handelt. Dagegen wollten die Untertanen so viel Lasten wie möglich abschütteln.“

Die für die Verpflichteten nicht unerheblichen Entschädigungen sollten erleichtert werden, so gab es in den Folgejahren noch einige Änderungen und Ergänzungen – so ein weiteres Ablösungsgesetz vom 21. Juli 1846. Ein Gesetz vom 15. Mai 1851 enthielt Nachträge zu den bis dahin geltenden Ablösegesetzen.

Mit der konkreten Umsetzung dieser Gesetze haben wir es beim vorliegenden „Receß“ zu tun.

Fortsetzung folgt
Klaus-Jürgen Schmidt

Sparkassen-Aktion: „Gemeinsam fit in den Sommer“ Neue Wettkampfplatten für Lichtenauer Tischtennis Freunde

Insgesamt 18 Vereine aus den Regionen rund um Freiberg und Mittweida erhalten in diesen Tagen ein Geschenk von der Sparkasse. Sie bekommen eine nagelneue, wettkampftaugliche Tischtennisplatte. Rund 3.000 Sportler – davon etwa 700 Kinder und Jugendliche – sind in diesen Vereinen aktiv. Sie können jetzt mit den neuen Sportgeräten trainieren.

Der Förderschwerpunkt der Sparkasse Mittelsachsen ist die Jugend. Im Jahr 2012 stand das Thema „Bildung“ im Mittelpunkt mehrerer Projekte. Es gab u. a. Nachschlagewerke für Schüler und Experimentierkästen sowie Holz-Spielaautos für Kindergärten. Im Jahr 2013 rückt der Sport in den Fokus. Speziell für den Tischtennisport hatte die Sparkasse Mittelsachsen ein Förderprogramm zusammengestellt.

Tischtennis ist ein Sport, der Jung und Alt verbindet und bei dem mehrere Mitspieler eingebunden werden können. Bei schlechtem Wetter in der Turnhalle, bei Sonnenschein im Freien – eine Tischtennisplatte kann man fast überall aufstellen. Mit der diesjährigen Sparkassen-Aktion soll vor allem die Jugend für eine sportliche Betätigung begeistert werden.

18 Vereine freuen sich über wettkampftaugliche Tischtennisplatten im Wert von 15.000 Euro

Über 50 Vereine beteiligten sich an der Ausschreibung. Ausgewählt wurden Tischtennisvereine bzw. Vereine mit einer entsprechenden

Abteilung. Sie konnten sich zwischen zwei Modellen entscheiden. Es handelt sich dabei um hochwertige Wettkampftische mit ITTF-Zulassung. Insgesamt 15.000 Euro hat die Sparkasse Mittelsachsen dafür bereitgestellt.

Folgende Vereine freuen sich über eine neue Tischtennisplatte einschließlich Netz:

Region Mittweida:

- TSV Penig e.V.
- Sportverein 1920 Herrenhaide e.V.
- Tischtennisverein Burgstädt e.V.
- SV Grün-Weiß Oberlichtenau e.V.
- BSC Motor Rochlitz e.V.
- SV Motor Hainichen e.V.
- SG 53 Niederlichtenau e.V.

Spendengelder aus der PS-Lotterie

Die Spendengelder kommen aus dem Ertrag des PS-Lotterie-Sparens. Die PS-Lotterie schüttet zweimal jährlich ihren sogenannten Zweckertrag aus – eine beachtliche Geldsumme, die an Vereine und Institutionen in unserem Geschäftsgebiet ausgereicht wird. Die Sparkasse Mittelsachsen kann jährlich rund 200.000 Euro für gemeinnüt-

zige Zwecke vergeben. Beim PS-Sparen der Sparkasse gewinnen also nicht nur die fleißigen PS-Sparer.

Rund 150.000 Euro für die Kindereinrichtungen und Schulen der Region

Viele gemeinnützige Projekte der Vereine konnten die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen im Jahr 2012 unterstützen. Mit der Projektförderung aus den Stiftungen wurden beispielsweise Sportgeräte und Trainingskleidung angeschafft, kulturelle Höhepunkte organisiert und vielseitige Angebote für die Freizeitgestaltung realisiert.

Insgesamt gingen im Vorjahr rund 150.000 Euro an die Kindereinrichtungen und Schulen der Region.

Mehrere tausend Schülerinnen und Schüler besuchten mit den Sparkassen-Stiftungen kostenfrei ein Museum oder nahmen am Theaterprojekt teil. 1.450 Jugendliche bekamen einen Berufswahlpass, der sie bei der Suche nach der geeigneten Ausbildungsrichtung unterstützt.

Dr. Indra Frey



Die Sparkassen-Vorstände Dirk Helbig und Holger Nerlich überreichen gemeinsam mit dem Bürgermeister Dr. Michael Pollok einen Gutschein für die Wettkampftische an die beiden ortsansässigen Vereine. Foto: Sparkasse

Tischtennis-Doppeltourniere mit Siegern aus den Lichtenauer Vereinen

Im Rahmen des 60-jährigen Vereinsjubiläums der SG 53 Niederlichtenau wurden zum Saisonabschluss Doppeltourniere für Mannschaften des Kreisverbandes Mittelsachsen veranstaltet. Hierbei wurde im Mai für verschiedene Spielklassen ein separates Turnier durchgeführt, um die Leistungsunterschiede so gering wie möglich zu halten. Insgesamt folgten 76 Spieler aus 18 Vereinen, von Zethau bis Döbeln, der Einladung nach Niederlichtenau.

Im Turnier für Spieler der 3. Kreisklasse, welche die unterste Spielklasse in Mittelsachsen bildet, traten alle Doppel gegeneinander an. Trotz spannender Spiele zeichnete sich schnell die Dominanz eines Vereines ab. Der TuS 1875 Großschirma war mit drei Doppelpaarungen angereist und belegte am Ende auch die Plätze eins bis drei. Turniersieger wurden Frank Warmuth / André Weise vor Hubert Schwarzbach / Gert Herfurth und Rainer Spalholz / Andreas Höning. Als bestes Niederlichtenauer Team belegten Simone und Steffi Klisch den vierten Platz.

Im Turnier für Spieler der 2. Kreisklasse wurde in zwei Gruppen gespielt, wobei sich die beiden besten Doppel für das Halbfinale qualifizierten. Zur Überraschung aller, konnten die Doppel der SG 53 Niederlichtenau den Heimvorteil voll ausschöpfen und zogen gleich mit 3 Teams in die Vorrundrunde ein. Im ersten Halbfinale kam es zum Duell zwischen Rolf Steiger / Frank Görtler mit dem Doppel des Zuger SV aus Freiberg, welches Matti Silbermann / Rico Straube bildeten. Nach hartem Kampf setzten sich die Lokalmatadoren 3:1 durch. Im vereinsinternen zweiten Spiel stand das beste Damendoppel, Peggy Dameis / Annette Schmidt, Joachim Wagner / Heiko Rösch gegenüber. Trotz guter Leistung ging der Sieg an die Herren. Im Spiel um Bronze gingen den Damen dann die Kräfte aus und der dritte Platz somit an den Zuger SV. Das Finale schwankte hin und her, sodass die Entscheidung erst in einem dramatischen fünften Satz fallen sollte. Nachdem zur Satzhälfte Wagner / Rösch klar vorn lagen, kämpften sich Steiger / Görtler nach dem Seitenwechsel zu drei Matchbällen. Doch das reichte nicht und Joachim Wagner / Heiko Rösch wehrten alle ab und verwandelten danach ihren ersten Matchball zum Turniersieg. Aufgrund des Ausfalls eines Mitspielers kurz vor Turnierbeginn, hatte sich das Siegerdoppel erst in der Halle spontan gebildet. Da beide Sieger auch noch, wegen Operationen, in der nächsten Zeit den Sport ruhen lassen müssen, war dieser Triumph umso intensiver.

Im Turnier für Spieler der 1. Kreisklasse traten alle Doppel gegeneinander an. Auch hier fiel die Entscheidung erst in einem spannenden Finale. Vor der letzten Runde waren noch zwei Teams des Hilbersdorfer SV sowie je ein Team des Zuger SV und der SG 53 Niederlichtenau im Rennen um die Podestplätze. Nachdem die Lokalmatadoren Robby Steiger / Matthias Kunz und Uwe Leuoth / Hans-Dieter Schubert (Hilbersdorf) ihre Partien gewonnen und somit einen Medaillenplatz sicher hatten, wurde der Turniersieg erst mit dem

Ergebnis des letzten Matches verteilt. Hier trafen Karl-Heinz Peters / André Weinert (Hilbersdorf) auf Holm Fischer / Ronny Bernhardt (Zug). Bei einem Sieg von Peters / Weinert hätten sie das Turnier gewonnen, bei einem Sieg von Fischer / Bernhardt wäre das Doppel der SG 53 Niederlichtenau Turniersieger. Auch dieses Spiel musste in den Entscheidungssatz und hier setzten sich die Zuger durch. Damit ging der Pokal an Robby Steiger / Matthias Kunz, die bereits im Vorjahr das Turnier der 2. Kreisklasse gewonnen hatten und drei Tage später auch noch bei Doppeltourier des Zuger SV den Pokal erringen sollten.

Im anspruchsvollsten Turnier für Spieler bis zur Mittelsachsenliga traten ebenfalls alle Doppel gegeneinander an. An diesem Tag sollte es wieder kein Team geben, welches, aufgrund des ausgeglichenen Teilnehmerfeldes, ohne Punktverlust blieb. Auch hier gab es erneut ein erfolgreiches Abschneiden der Gastgeber. Mit seinem Doppelpartner Sven Klöpfel (Altmittweida) konnte Marco Schaarschmidt den Bronzeplatz erspielen. Silber ging ebenfalls nach Altmittweida. Mit nur einem Punkt Rückstand auf die Spitze gelang Ronny Matthes / Sven Käubler somit ein gelungenes Turnierdebüt. Die Turniersieger kamen jedoch vom SV „Grün-Weiß“ Oberlichtenau. Christian Kaube / Sven Schlafke zeigten sich im Turnierverlauf die stabilste Leistung und sicherten sich damit verdient ihren ersten Doppeltitel.

Marco Schaarschmidt



Foto: Marco Schaarschmidt

Mittelsachsenliga: Sven Käubler / Ronny Matthes (2.), Christian Kaube / Sven Schlafke (1.), Marco Schaarschmidt / Sven Klöpfel (3.)

SV Wacker 22 Auerswalde – Vorstand Jahreshauptversammlung – Eine Ära geht zu Ende

Am 14. Mai verabschiedeten wir zur Jahreshauptversammlung unseren langjährigen Vereinsvorsitzenden Jürgen Leithold. Der Kassenbericht von 2012 und auch die Errungenschaften und Leistungen der letzten Wahlperiode von 2009 bis 2013 traten an diesem Abend eher in den Hintergrund.

Nach 43 Jahren Vereinsvorstand ließ Jürgen die Zeit seit 1970 noch einmal Revue passieren. Pleite und fast ohne Mitglieder übernahm er damals den Verein, ging mit ihm durch viele Höhen und Tiefen und hat ihn gemeinsam mit den vielen ehrenamtlichen Mitstreitern in den vergangenen Jahren zu dem gemacht, was er heute ist, den SV Wacker 22 Auerswalde e.V.



Herr Haubold (KSB) und Jürgen Leithold
(Foto: Romy Knorr)

Zum Dank für seine Mühen und sein Herzblut wurde ihm der Ehrenpreis des Landessportbundes in Gold überreicht.

In die großen Fußstapfen von Jürgen tritt mit der durchgeführten Neuwahl Denny Haunstein.

Ihm wünschen wir gemeinsam mit dem neuen Vorstand viel Kraft und Erfolg für die geplanten Vorhaben!

Die beschlossenen Satzungsänderungen und Neuerungen in der Beitragsordnung, sowie die Neuaufstellung des Vorstandes können auf der Homepage des Vereins eingesehen werden.

Romy Knorr

Grundstein für Pokal im Herbst gelegt

In Burgstädt stand am 20. April der erste Durchgang des Pokalturnens auf dem Plan. Für die Mädchen ab der AK 8/9 hieß es jedes Zehntel sichern, denn im Herbst zum zweiten Teil können nur wenige Punkte Rückstand den Pokalsieg gefährden.

Jette Ranft hat in der AK 8/9 den Grundstein für den Pokal gelegt, denn mit 36,05 Punkten sicherte sie sich den Sieg. Aber auch Heidi Matthes hat noch Chancen, denn nur mit 0,05 Punkten Rückstand wurde sie undankbarer Vierter. Annika Sehm turnte sich in der AK 10/11 ins gute Mittelfeld.

Im zweiten Durchgang gingen krankheitsbedingt von uns nur 3 Turnerinnen an den Start. In der AK 12/13 Pflicht kämpfte Gina Bräuer um die Punkte. Stefanie Uhlemann und Sabine Fritzsche turnten in einem sehr starken Starterfeld in der AK 14/15 KM IV ihre Kürübungen an Boden, Balken, Stufenbarren und Sprung und schlugen sich sehr wacker dabei.

Romy Knorr

Bezirksmeisterschaften 2013

Nachdem die Kürturnerinnen bereits am 6. April um den Einzug zu den Sachsenmeisterschaften kämpften, turnten die Pflichtturnerinnen und die Turner ihre Bezirksmeisterschaften erst am 13. und 14. April in Annaberg-Buchholz bzw. in Chemnitz.

Drei unserer Mädchen hatten sich für den Wettkampf in der Silberlandhalle qualifiziert. Carolin Neugebauer vertrat uns in der AK 6/7 und Heidi Matthes und Jette Ranft kämpften in der AK 8/9 um die Punkte. Das Starterfeld war stark besetzt und die Kampfrichter legten einen besonders scharfen Blick an den Tag wenn es darum ging kleine von großen Fehlern zu unterscheiden. Doch unsere Mädchen behielten die Nerven, kamen sturzfrei durch den Wettkampf und konnten sich im guten Mittelfeld behaupten. Am Sonntag turnte Kevin Käther im Sportforum in Chemnitz um die wertvollen Punkte für das Ticket zu den Sachsenmeisterschaften. Krankheitsbedingt fielen unsere Betreuerinnen aus und so war Kevin leider auf sich allein gestellt.

Doch mit der Unterstützung des ATV Garnsdorf kämpfte er wacker. Am Seitpferd erhielt

er in seiner Altersklasse sogar die Tagesbestwertung. Ein Sturz am Parallelbarren verhinderte jedoch eine Platzierung unter den besten 6. Mit 41,20 Punkten belegte Kevin zum Schluss Platz 13, ebenfalls gutes Mittelfeld, mit dem starken Willen nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Romy Knorr

Alle weiteren Infos wie immer unter
<http://www.wacker-auerswalde.de>



Carolin Neugebauer, Heidi Matthes
und Jette Ranft (Foto: Romy Knorr)

In Krumbach brannte wieder eine Hexe

Wie in vielen Orten der Region so haben auch die Heimatfreunde aus Krumbach am 30. April ihr Hexenfeuer entzündet. Auf der Wiese am Feuerwehrgerätehaus stapelte sich ein hoher Fichtenberg, der Tags zuvor aufgebaut wurde und oben auf trönte eine Hexe. Trotz unangenehmer, niedriger Außentemperaturen und einigen Regenschauern fanden sich zahlreiche Gäste aus dem Ort und der näheren Umgebung zu diesem Brauchtumsfeuer ein. Gegen 19.30 Uhr zündeten dann vier Brandstifter mit ihren Fackeln diesen Berg an und unter dem Beifall der Gäste erfasste das Feuer die arme Hexe. Die Bedenken einiger Zuschauer, dass der Scheiterhaufen aufgrund der anhaltenden Regenfälle nicht zum Zünden kommt und die Hexe sich lange quälen muss, wurden nicht wahr. Zügig brannte der Reißberg ab und die Gäste konnten sich, nach dem es nur noch ein Häufchen Glut war, innerlich

etwas aufwärmen. Bei Gebratenem vom Grill und heißen Getränken kamen schnell Gespräche zu Stande und die unangenehme Witterung wurde bald vergessen. Ein Dankeschön allen, die zum Gelingen des Festes beitrugen. Mit diesem positiven Elan gehen die Mitglieder des Vereins die nächste Veranstaltung im Ort an. So werden die Kinder am 8. Juni ihr Fest erhalten. Es gibt Kegelbahn, Hüpfburg, Kistenrutsche, eine Torwand und vieles mehr. Kinderschminken, Glücksrad, Hufeisenzielwurf und andere interessante Spiele sind ebenso im Programm vorgesehen. Unterstützung erhalten die Vereinsmitglieder von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumbach. **Also Kinder, kommt am 8. Juni nach Krumbach, 14.30 Uhr geht's los.**

Für die Versorgung von Jung und Alt bereiten die Vereinsmitglieder leckere Speisen zu. Und noch etwas gibt es an diesem Tag zu

feiern. Unser Verein „Heimatfreund Zschopausal Krumbach e.V.“ wird 30 Jahre alt. Ein guter Anlass in Krumbach vorbeizuschauen um dieses Jubiläum gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern zu würdigen.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

Berndt, Heimatfreunde Krumbach e.V.



Foto: Berndt



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- **Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr** Posaunengottesdienst zur Jahreslosung in der Ottendorfer Kirche
- **Sonntag, 9. Juni, 14.00 Uhr** Waldgottesdienst mit Posaunenmusik zum Thema: „Geh aus mein Herz und suche Freud“ im Ottendorfer Pfarrwald
- **Am Samstag, dem 15. Juni lädt die Junge Gemeinde Auerswalde alle herzlich zu einem Gemeindeausflug an die Talsperre Kriebstein ein!** Schon in den letzten Jahren stieß dieses gemeinsame Unternehmen auf große Resonanz.

Ablauf: 8.00 Uhr gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus, anschließend Fahrgemeinschaft nach Lauenhain.

Eine Gruppe wird etwa 3 Stunden **mit Kanus** unterwegs sein, eine zweite **wandert** 1,5 Stunden nach Falkenhain und kehrt mit einem Ausflugsschiff zurück, eine dritte Gruppe tourt mit dem **Ausflugsschiff** auf der Talsperre, sonnt sich am Ufer und genießt ein leckeres Sahneeis. In Kirche und Pfarrhaus Auerswalde liegen zur baldigen Anmeldung Listen aus.

- **Samstag, 22. Juni, 16.00 Uhr Mini-Gottesdienst** für Eltern mit ihren Kleinkindern im Pfarrhaus Frankenberg
- **Montag, 24. Juni, Johannisfeier**
18.00 Uhr in der Ottendorfer Kirche
19.30 Uhr auf dem Friedhof in Niederlichtenau
- **Am Sonntag, dem 30. Juni, 14.30 – 18.00 Uhr** können Sie in der Kirche und im Pfarrhof Auerswalde wieder ein großes **Gemeindefest** erleben, bei dem jeder auf seine Kosten kommen soll. Im **Familiengottesdienst 14.30 – 15.30 Uhr** wird das Thema „Rund um Franz – der Heilige für kleine Leute“ entfaltet. Ein breites Angebot an Bastel- und Spielständen, an Kaffee und Kuchen, Streichelgehege und weiteren Überraschungen werden alle erfreuen.



- Am Sonntag, dem **7. Juli** will die **Kirchgemeinde Auerswalde** – auf Anregung unserer Landeskirche – ein **Taufest** feiern. Dieses Fest enthält nicht nur die Taferinnerung, sondern auch Taufen von Kindern (und Erwachsenen). Wenn Sie als evangelisches Gemeindeglied ein Kind haben, das noch nicht getauft ist, sind Sie herzlich eingeladen, dieses an diesem Tag taufen zu lassen.

Der Mehrwert von Taufe und Glaube hat eine zeitliche und ewige Perspektive. Mit der Taufe werden Menschen in den Segenskreis Gottes hineingestellt.

Die Taufe ist ein sichtbares Zeichen für Gottes Gnade, Schutz und Liebeszuwendung. Die in der Taufe gegebene Zusage kann nie ungültig werden, denn sie ist ein Geschenk Gottes. Jesus selbst hat sich taufen lassen und die Taufe ausdrücklich befohlen. Die Taufe gehört zu unserem Christsein selbstverständlich dazu. Darum sollten Eltern, die ihren Kindern alles Gute wünschen und geben, auch dieses „Geschenk des Himmels“ ihnen nicht vorenthalten.

Wir ermutigen Sie zu diesem Schritt. Bitte sprechen Sie mit ihrem Pfarrer darüber, der Sie unterstützen wird, noch offene Fragen zu klären

(Matthias Kaube, Tel.: 88 97 57; E-Mail: MKaube@t-online.de)



Herzliche Einladung zum „**missioCamp 2013**“ vom **16. bis 23. August** auf dem Gelände der Strobel-Mühle im Erzgebirge mit dem Thema „Alles nach Plan“.

Das Missiocamp ist ein Sommercamp für junge Leute zwischen 14 und 20 Jahren und bietet eine Woche lang Zeit mit Freunden, viel Action und Tiefgang.

Mehr Infos und die Möglichkeit zum Anmelden unter: www.missiocamp.com



(Quelle: www.missiocamp.de)

- Seit letztem Jahr lernen junge Menschen in Auerswalde **Trompete**. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kurs für Jungbläser. Interessenten melden sich bitte bei Kantor Andreas Voigtländer (037208/2530).

Wir freuen uns Sie zu sehen! Ihre Pfarrer:

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839

E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr